

# Neue Arbeitsplatzgrenzwerte in der TRGS 900

Im Dezember 2011 wurden im Gemeinsamen Ministerialblatt (GMBI. Nr. 49-51, S. 1024) die in der Tabelle angegebenen Änderungen und Neuaufnahmen als Ergänzung der TRGS 900 „Arbeitsplatzgrenzwerte“ bekannt gegeben.

Tabelle: Neueinträge und Änderungen in der TRGS 900 „Arbeitsplatzgrenzwerte“

Stoffidentität			Arbeitsplatzgrenzwert		Spitzenbegr.	Bemerkungen
Bezeichnung	EG-Nr.	CAS-Nr.	mg/m <sup>3</sup>	ml/m <sup>3</sup> (ppm)	Überschreitungsfaktor	
Chloralkane, C <sub>14-17</sub> (Chlorierte Paraffine, C <sub>14-17</sub> )	287-477-0	85535-85-9	6 E	0,3 E	8 (II)	AGS, H, Y, 11
N,N-Dimethylformamid	200-679-5	68-12-2	15	5	2 (II)	EU, DFG, AGS, H, Z
Quecksilber *	231-106-7	7439-97-6	0,02		8 (II)	EU, DFG, H, Sh
Quecksilberverbindungen, anorganische *			0,02 E		8 (II)	EU, DFG, 10, H, Sh,
Schwefeldioxid	231-195-2	7446-09-5	2,5	1	1 (I)	AGS, Y
Schwefelsäure	231-639-5	7664-93-9	0,1 E		1 (I)	DFG, EU, Y
N-Vinyl-2-pyrrolidon	201-800-4	88-12-0	0,05	0,01	2 (II)	AGS, H, Y

Erläuterungen zur Tabelle:

\* Gleichzeitig wurde ein biologischer Grenzwert von 25 µg/g Kreatinin im Urin als Ergänzung der TRGS 903 veröffentlicht, siehe GMBI. (2011) Nr. 49-51, 1024.

11 Summe aus Dampf und Aerosolen

10 Der Arbeitsplatzgrenzwert bezieht sich auf den Elementgehalt des entsprechenden Metalls.

H Hautresorptiv

- Y Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden.
- Z Ein Risiko der Fruchtschädigung kann auch bei Einhaltung des AGW und des BGW nicht ausgeschlossen werden.
- Sh Hautsensibilisierend

Der Eintrag „2-Amino-ethanol“ in der TRGS 900 erhält zusätzlich die Bemerkung „Sh“. Beim Eintrag für „Phosphor, weiss/gelb“ wurde die EG-Nr. in „601-810-2“ und CAS-Nr. in „12185-10-3“ geändert.

**Bearbeitung:** Dr. rer. nat. Wolfgang Pflaumbaum,  
Institut für Arbeitsschutz der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (IFA)